

Erste gemeinsame Jahrestagung der Sektion Schulpädagogik zum Thema Individualisierung von Unterricht

Vom 28. September bis zum 30. September 2015 fand an der Georg-August-Universität Göttingen die erste gemeinsame Jahrestagung der Sektion Schulpädagogik statt, die mit ca. 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besucht war. Im Fokus der Tagung standen empirische Ergebnisse zur Praxis der Individualisierung von Unterricht und ihrer Effekte sowie die theoretische Einordnung der Befunde zu Individualisierungsprozessen für Schule, Lehrerprofessionalität und Schülerhabitus. In mehr als 50 Hauptvorträgen, Symposien und Forschungswerkstätten bot die Tagung die Möglichkeit, Forschungsergebnisse zu diskursiven Verschiebungen in den Vorstellungen guten Unterrichts und zu Transformationen von Schule, Unterricht, pädagogischer Professionalität und Schülerkulturen, die mit der Individualisierung von Unterricht verbunden sind, zu präsentieren und kontrovers zu diskutieren.

Einen Höhepunkt der Tagung bildete das öffentliche Fachgespräch zu Gegenwart und Zukunft von Unterricht, zu dem nicht nur die Tagungsteilnehmer*innen, sondern auch das interessierte Göttinger Fachpublikum eingeladen waren. Unter der Moderation von Heike Schmoll von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) diskutierten Johannes Bellmann (Münster), Thorsten Bohl (Tübingen), Christine Pauli (Fribourg) und Sabine Reh (Berlin) Wirkungen und Konsequenzen der Individualisierung von Unterricht. Im Mittelpunkt standen unter anderem Fragen nach einer neuen Schülerrolle und den unterschiedlichen Interessen von Bildungspolitik und schulischen Akteuren in bildungspolitischen Reformen. Darüber hinaus wurden auf der Basis aktueller Untersuchungen Einschätzungen zu Potenzialen als auch Gefahren individualisierten Unterrichts vorgenommen.

Der Haupttagung ging eine Nachwuchskonferenz voraus, an der über 80 Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich und der Schweiz teilnahmen. Die Nachwuchskonferenz richtete ihr Augenmerk in Workshops, Diskussionsforen und Vorträgen insbesondere auf methodologische und methodische Fragen der Erforschung von individualisiertem Unterricht. Darüber hinaus wurden aber auch zentrale Herausforderungen der Qualifikationsphase (Berufsperspektiven, Selbstkompetenz) diskutiert.

Ein 2018 im Klinkhardt-Verlag erscheinender Band mit dem Titel *Individualisierung von Unterricht. Transformationen – Wirkungen – Reflexionen* wird die Ergebnisse der Tagung dokumentieren.

Matthias Proske/Kerstin Rabenstein/Ina Gnauck